01

Österreich 4,50 €, Schweiz 7,80 CHF, BeNeLux 4,60 €, Italien/Spanien 5,25 €
Griechenland 6,05 €, Portugal 5,25 € (Cont.), Slowenien € 5,25 / SIT 1.258,11

Januar 2008 | 11. Jg., Nr. 115, www.bootshandel-magazin.de | 3,90 Euro

Bootshandel

Bootshandel

Motorboote ✦ Segelboote ✦ Zubehör

Gute Aussichten

Neue Boote & Yachten

Tests

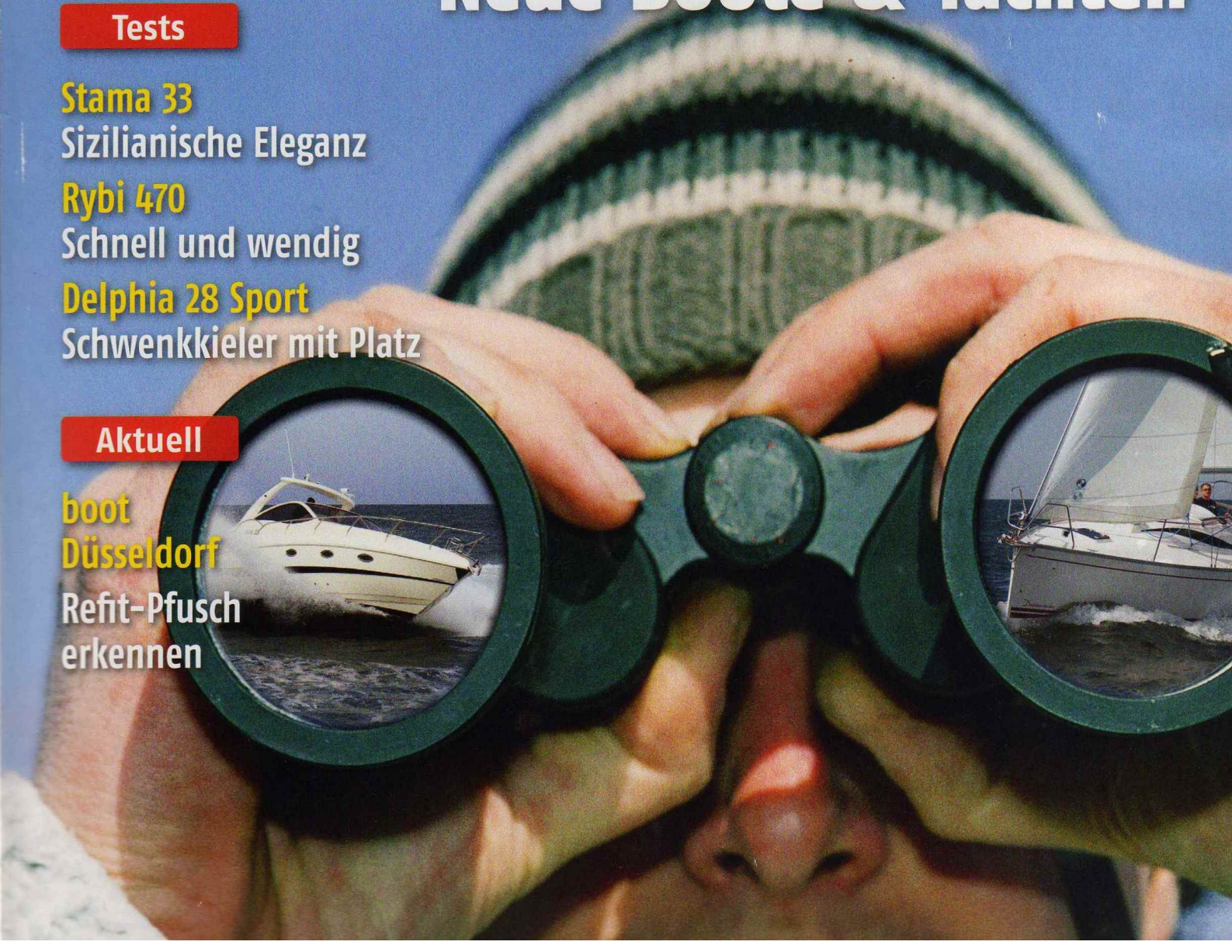
Stama 33
Sizilianische Eleganz

Rybi 470
Schnell und wendig

Delphia 28 Sport
Schwenkkieler mit Platz

Aktuell

boot Düsseldorf
Refit-Pfusch erkennen



Ein bisher ungeschlagenes Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnet die robust gebaute, in der Konstruktion und Ausstattung einfache, aber sehr solide ausgeführte Rybi 470 Sport aus. Nicht mehr als 4.790 Euro sind für das mit der CE-Kategorie C zertifizierte und für küstennahe Gewässer geeignete Boot zu zahlen, das sich bei unserem Testtörn als äußerst wendig und flink auf dem Wasser präsentieren sollte.

Vom mittig angeordneten Steuerstand ist jeder Platz an Bord flott erreichbar

Unter dem Markennamen Rybi hat die Firma Berliner Yachtimport drei unterschiedliche Sportbootmodelle zwischen 4,30 und 5,35 m Länge aufgelegt. Um das eigene Angebot nach oben abzurunden, haben Adam Wronski und Piotr Szymura, die beiden Geschäftsführer des Berliner Unternehmens, vor kurzem zusätzlich die Boote der norwegischen Bootswerft Nordkapp ins eigene Verkaufsprogramm mit aufgenommen.

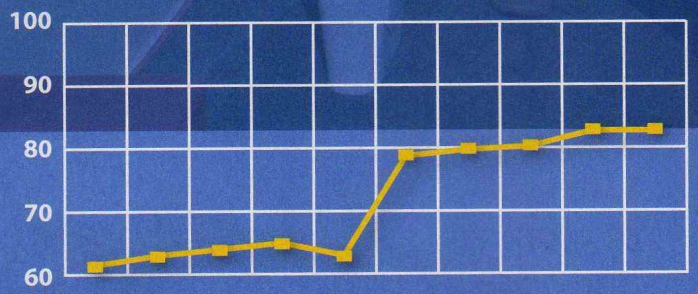
In der Marina Lanke, im Berliner Bezirk Spandau gelegen, wird, direkt vom Trailer, für uns das mittlere der drei Rybi-Modelle für eine Testfahrt bei sonnigem Herbstwetter zu Wasser gelassen. Alle Boote der Rybi-Flotte sind trailerbar: Das macht die Schiffe, zusammen mit dem attraktiven Preis, ihrem nur geringen Gewicht und dem, wie sich später zeigen sollte, einfachen Handling, für Bootsinteressenten mit begrenztem Etat außerordentlich beliebt.

Eine halbhohe getönte Scheibe schützt den einfach gestalteten Fahrstand

Seit ihrer Markteinführung zählt die Rybi 470 Sport zu den kleinsten und am besten verkauften Center-Konsolenbooten. Das 350 kg leichte, auf der Bartex-Werft im Nachbarland Polen nach westlichen Standards gefertigte Boot wird von den Berliner Unternehmern europaweit selbst vermarktet.

Die 470er ist eine Mischung aus den zurzeit sehr beliebten Center-Konsole-Booten und einem Walkaround. Die 1,90 m breite, von Hand laminierte Glasfiberkonstruktion vereint die Vorteile dieser beiden Bootskonzepte, ohne dabei Nachteile zu schaffen. Ent-

Tempo- und Schallmesswerte



1.000	1.500	2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000	5.200	U/Min.
3,7	4,9	5,9	7,2	10,7	13,8	18,7	22,3	24,3	25,9	kn

Viel Stauraum im Vorschiff prädestiniert die Rybi 470 als Tender

rechts: Die klappbare Edelstahl-Badeleiter gehört zur Standardausstattung

standen ist ein vollwertiger Allrounder, der als einfaches Schönwetterboot nahezu perfekt konzipiert ist.
Wie bei allen Center-Konsole-Booten hat der Fahrer hinter dem Steuerrad das gesamte Geschehen an Bord unter Kontrolle. Die Position am Fahrerpult ist ausgezeichnet; ob man steht oder sitzt, ist dabei nebensächlich. Hinter der großen Konsole ist der Bootsführer durch die gut dimensionierte, dunkel eingefärbte Windschutzscheibe mit umlaufendem Handlauf sehr gut vor Wind und Wellen geschützt. Der Fahrstand befindet sich im Zentrum und am Schwerpunkt des Boots, von wo aus der Überblick hervorragend ist.

Jahre oder 300 Betriebsstunden benötigen und drei Jahre Garantie haben." Die Motoren erfüllen die neuesten Abgasvorschriften und sind seit 2006 sogar für den Bodensee zugelassen. Das überzeuge die Kunden, so Wronski.
Zurück aufs Boot, das friedlich in den Wellen liegt. Neben dem Piloten wäre rechts und links noch Platz für die Co-Piloten. Zu dritt wird's schon ein wenig eng auf der Hecksitzbank mit der zu knapp geratenen Rückenrolle. Durch die 1,36 m hohe Windschutzscheibe geschützt wird nur der Steuermann. Der Schutz ist im Sitzen ist gut, und der umlaufende Handlauf gibt zusätzliche Sicherheit.

Der scharf ausgeformte Bug geht in einen deutlichen Kiel über, seitlich davon verlaufen scharf negativ ausgeformte Wasserabweiser, wodurch dieses Design im Querschnitt einem Dreikieler ähnelt

Vor der im Fußbereich offenen Steuerkonsole (was der Beinfreiheit sehr zuträglich ist) liegt das offene, 1,45 m lange und 1,35 m breite Vorschiff, das mit einer u-förmig umlaufenden Bugsitzbank ausgestattet ist. Die Sitzbank lässt sich schnell in eine Sonnenliege umbauen, die den kompletten Vorschiffsbereich einnimmt.
Direkt hinter dem Steuerstand befindet sich eine gerade geschnittene Doppelsitzbank, auf der auch der Bootsführer seinen Platz hat. Direkt dahinter, am glatten Spiegel, ist der mit 864 ccm Hubraum versehene und 60 PS leistende Zweizylinder-Reihenmotor des Typs Evinrude E-Tec aufgehängt – ein Zweitakter, so wie es die Unternehmensphilosophie des zum kanadischen Bombardier-Konzern gehörenden Motorenherstellers Evinrude will.
Der Außenbordmotor ist für seinen angenehm leisen Auftritt auch bei Höchstdrehzahl von etwas mehr als 5.000 Umdrehungen pro Minute bekannt – und für die unaufwändige Wartung. „Wir verbauen E-Tec-Motoren", erklärt Adam Wronski, „weil diese Außenborder keine planmäßige Händlerwartung und Inspektion während der ersten drei

Stauraum befindet sich, für ein Boot dieser Größe, genügend an Bord. Gestaut werden kann sowohl unterhalb der Hecksitzbank, wo sich auch der Tank und die Batterie befinden, als auch unter der Bugsitzbank, die sich rundherum durch große, eingeformte Klappen öffnen lässt. Das ist Platz genug für Spaß-Equipment, fürs Sonnenbaden, Schnorcheln und Ankern in flachen Buchten, zum Wasserskifahren ohne Stress und fürs Angeln in küstennahen Gewässern.
Angelassen und warm gelaufen, ist der im Unterhalt sparsame Motor kaum zu hören. Zumindest bei Standgas zeigen nur der Drehzahlmesser und ein feiner Kühlwasserstrahl an, dass das Kraftpaket am Heck läuft. Sobald ich Gas gebe, nimmt das leichte Boot zügig Fahrt auf, wobei der Motor sich durch seine angenehme Laufruhe auszeichnet. Das Lenkrad mit dem angenehmen Griffgummi lässt sich zwar nicht verstellen, liegt wegen der nahezu waagerechten Positionierung aber ausgezeichnet auf der Hand. In einer Holzvariante kann das Steuerrad ebenfalls geordert werden.
Die Instrumentierung der Rybi 470 Sport gestaltet sich sehr übersicht-

Riesige Auswahl an Schlauchbooten!

Hier einige Beispiele:

boot Düsseldorf
19.–27.1.2008

Besuchen Sie uns in Halle 10 Stand E42.

GRAND S470 L
inkl. Honda BF 40 LRU — ab € 10.990,–

GRAND S650 L
inkl. Honda BF 90 LRTU — ab € 24.900,–

ZAR Formenti 53
Hypalon
inkl. Honda BF 135 LU — ab € 27.900,–

BWA Evolution 27
Hypalon
inkl. Honda BF 225 XU — ab € 51.600,–

GRAND

ZAR Formenti

BWA

Weitere neue Festrumpfschlauchboote im Paket-Angebot:

GRAND RIBs:
S470 inkl. Honda BF 20 LHU ab ..... € 6.900,–
G480GL inkl. Honda BF 50 LRTU ab ..... € 14.500,–
S550C inkl. Honda BF 90 LRTU ab ..... € 19.600,–

BWA:
480 California Hypalon inkl. Honda BF 40 LRU ab € 14.600,–
FiveTen Hypalon inkl. Honda BF 50 LRTU ab ..... € 17.300,–
SixOne Hypalon inkl. Honda BF 115 LU ab ..... € 27.400,–

ZAR Formenti:
ZAR 43 Hypalon inkl. Honda BF 50 LRTU ab..... € 18.900,–
ZAR 47 Hypalon inkl. Honda BF 75 LU ab ..... € 22.900,–
ZAR 57 Hypalon inkl. Honda BF 150 LU ab..... € 36.500,–
ZAR 61 Hypalon inkl. Honda BF 200 LU ab ..... € 42.900,–

GRAND
ZAR vorsus sein
BWA

Alle Preise verstehen sich in Standardausstattung inkl. 19% MwSt. ab Lager Altrip zzgl. Montage; Abbildungen können abweichen.
Irrtum/Änderungen vorbehalten
Design: www.fritzdesign.de

Gerne übernehmen wir auch die Finanzierung für Sie!
Mehr Angebote unter Tel. 0911.58 68 64 47
oder www.nautikpro.de

powered by Honda Marine!
Infos zur Honda Marine Spitzentechnologie jetzt auf DVD – Anruf genügt!
HONDA MARINE

NAUTIKPRO
Nautikpro GmbH
Am Sandzug 6
67122 Altrip/Ludwigshafen
Tel. 0911.58 68 64 47
Fax 06236.39 95 52
post@nautikpro.de

Technische Daten (wie gefahren)

Länge über alles: 4,70 m

Breite: 1,90 m

Tiefgang: 0,30 m

Motorisierung: Evinrude E-Tec E 60 DPL SD, 60 PS (44,7 kW)

Gewicht (ohne Motor): 350 kg

Maximale Passagierzahl: 4 Personen

CE-Kategorie: C (küstennahe Gewässer)

Preis: ab 4.790 Euro (ohne Motor)

Standardausstattung

Langschaft-Ausführung, weißer Rumpf, Mittelsteuerkonsole, Hecksitzbank, Ankerkasten, große Windschutzscheibe, Stabile Scheuerleiste, Edelstahl-Badeleiter, Edelstahl-Bugreling, Edelstahl-Haltegriffe am Heck, Klampen, Backskisten

Extras

Kurzschaft-Ausführung, blauer oder roter Rumpf, Hafenplane, zusätzliche Handläufe, Tischfunktion, Bugliegefläche, Sonnendach, Teleflexlenkung, Hydrauliklenkung, Lenkrad, Mahagoni-Steuerrad, BSH-Beleuchtung, Batterie mit Batteriekasten, Lenzpumpe, Fahrpersenning, Entfernung der Backskisten, Sitzpolster

Motorisierungsalternativen

Außenbordmotoren bis zu 90 PS (67,1 kW)

lich: Lediglich ein chromfarben eingefasster Drehzahlmesser wurde links vom Steuerrad im Armaturenbrett eingebaut. Rechts vom Steuerrad ist die Einhebelschaltung montiert worden, die auch auf feinste Veränderungen an der Hebelstellung sofort an die Maschine weitergibt. Gleichzeitiges Gasgeben und Trimmen ist damit dank des ergonomischen Designs kein Problem. Platz für weitere Instrumente ist reichlich vorhanden. Bei unserem Testboot war hinter der Windschutzscheibe ein Fischfinder montiert. Damit hat der Steuermann jederzeit den vollen Überblick über die Lage an Bord und unterm Schiff.

Mit ausreichend viel Schub aus 60 PS Motorkraft am Heck und der sensiblen Hebelschaltung lässt sich unser Boot spielerisch über den See bewegen. Größere Maschinen mit bis zu 90 PS Leistung sind zwar möglich, aber nicht wirklich nötig, um die Rybi sportlich auf Touren zu bringen.

Nach kurzer Verdrängerfahrt, während der das Boot erstaunlich gut geradeaus läuft, hebt sich bei gut sieben Knoten kurz der Bug, und die Gleitschwelle ist überschritten. Das passiert bei exakt 2.500 U/min und nach rund fünf Sekunden. Bei 3.500 Motorumdrehungen pro Minute liegen bereits 13,8 Knoten an, und weitere sieben Sekunden sind vergangen.

Mit 60 PS Motorkraft am Heck lässt sich das Boot spielerisch über den See bewegen

Beim Liquid Quarter Mile, dem Bootsrennen der Interboot 2007, erreichte die Rybi 470 Sport bei gleicher Motorisierung, so die Auskunft unseres Gastgebers Adam Wronski, stattliche 38 Knoten bei 5.870 U/min mit einer Person an Bord. Die Höchstgeschwindigkeit an unserem Testtag – drei Personen sind an Bord – ist nach gut einer Minute erreicht; sie liegt, optimal ausgetrimmt bei 5.200 U/min, bei annähernd 26 Knoten. Das Boot läuft auch jetzt stur geradeaus, und das Ruder kann losgelassen werden.

Die Situation verändert sich kaum, wenn aus Höchstfahrt eine 180-Grad-Kehre eingeleitet wird. Der Rumpf bremst sich nur mäßig ein, und das Ruder kann, einmal eingeschlagen, wiederum losgelassen werden, da die Rybi 470 auch in einmal eingeleiteten Kurven klar ihren Kurs hält. Flott gefahrene Kehren und Kreise brauchen sehr wenig Raum. Bei 3.000 U/min und knapp elf Knoten Fahrt beschreibt das GFK-Boot einen Vollkreis mit zwei bis drei Bootslängen Durchmesser.

Bei niedrigster möglicher Gleitfahrt um 6,5 Knoten gelingen die engsten Kehren scheinbar auf einem Teller. Wesentlich schneller, nämlich im Höchsttempo ist der imaginäre Slalomkurs zu durchfahren. Dabei krängt das Boot kaum spürbar von einer zur anderen Seite und verliert nur unwesentlich an Fahrt. Das ungewöhnlich

Beim Liquid Quarter Mile erreichte die Rybi 470 Sport mit einer Person an Bord stattliche 38 Knoten bei 5.870 U/min. Wir fuhren am Testtag 26 Knoten schnell – zu dritt

Als Standardmotorisierung kommen Evinrudes E-Tec-Außenborder zum Einsatz

stark ausgeformte Unterwasserschiff zeigt hier deutlich Wirkung.

Der scharf ausgeformte Bug geht über in einen deutlichen Kiel. Seitlich davon verlaufen – kielähnlich – die negativ und scharf ausgeformten Wasserabweiser. Im Querschnitt ähnelt dieses Design fast einem Dreikieler. Die Vorteile dieses Designs zeigen sich deutlich: Der Rumpf sorgt für trockene Fahrten und wenig Krängung. Durch die spielerisch sichere Handhabung, ihre gutmütigen Laufeigenschaften und eine einfache Ausstattung in der Grundversion ist die Rybi 470 Sport ein fürs Angeln, für Familienaktivitäten und zum Wasserskifahren sehr gut geeignetes Boot zum günstigsten Preis in seiner Bootsklasse.

Wer mit einer Rybi als Fahrtenschiff auf mehrtägigen Törns unterwegs sein möchte, für den empfiehlt sich das größere Modell Rybi 535. Das 5,35 m lange und 1,90 m breite Boot besitzt zum Grundpreis von 8.550 Euro eine Kajüte im Vorschiffsbereich, deren Wände und Decke mit weichem Teppich versehen sind. Für das – wie die Rybi 470 – mit der CE-Zertifizierung der Kategorie C versehene Boot sind als Extras unter anderem eine Küchenerweiterung mit Kochmulden, Unterbau und passenden Anschlüssen sowie ein Komfortpaket mit Fahrpersenning erhältlich.

Für die Rybi 470 Sport sind in der Standardausführung ohne Motor 4.790 Euro zu bezahlen. Addiert man die komplette Zusatzausstattung (3.000 Euro) und den von uns gefahrenen E-Tec-Motor (8.695 Euro) hinzu, bekommt man ein komplett ausgestattetes und vielseitig einsetzbares Boot für gut 16.000 Euro.

Das Boot kommt in der Standardausführung mit weißem Rumpf. In den aufpreispflichtigen Farben blau oder rot wirkt die Rybi 470 jedoch wesentlich hochwertiger. Die ebenfalls als Extra erhältlichen Polster in der entsprechenden Rumpffarbe sind unbedingt zu empfehlen. Alles in allem bleibt es aber beim reellen Preis für ein zuverlässiges und ausgereiftes Boot, das dem künftigen Eigner einen weichen und trockenen Ritt durch die Wellen garantiert.

Text: Uwe Meiling
Fotos: Kerstin Zillmer

Für die freundliche Unterstützung danken wir

Berliner Yachtimport GbR
Gesellschaftsstraße 19-20
13409 Berlin
Tel. (030) 491 50 80
berlineryachtimport.de

AZZURRO YACHTEN

Azzurro Yachten GmbH

23730 Neustadt in Holstein · An der Wiek 7-15
Tel. 04561 - 52 54 80 · Fax 04561 - 52 54 79

13595 Berlin · Scharfe Lanke 109-131
Tel. 030 - 362 870 08 · Fax 030 - 362 885 46

Neuboot

Bella 703 ab € 53.410,-
7,05 x 2,47 x 0,60 · Yanmar Diesel 3JHE-E 29 kW/ 40 PS mit Wellenantrieb, geräumige Kajüte, großes Cockpit, WC mit Tank

Neuboot

Bella 572C € ab 21.240,-
5,62 x 2,08 · Ganzjahresboot mit ausreichendem Schlafraum, für Außenbootmotore von 45-90 PS

Neuboot

Bella Falcon Fantino ab € 99.660,-
8,25 x 2,60, Volvo Diesel D3 190 PS, Modell 2008, der modernisierte Klassiker mit ausgezeichneten Fahreigenschaften, sofort lieferbar

Neuboot

Bella 561 HT ab € 18.810,-
5,62 x 2,08, Wandertourenboot mit Hardtop, Anschlußverdeck + Doppelkoje, für AB 50 bis 90 PS

Neuboot

Flipper 630 OC ab € 30.660,-
6,33 x 2,40, ger. Cockpit + gr. Sonnenliege, ausr. Schlafmögl., Schiebetür zum Bug, für AB 75 - 150 PS

Neuboot

Aquador 23 HT ab € 100.950,-
7,15 x 2,56, Volvo Penta Diesel D3/DP-190 PS, trailerbares Hardtop-Boot mit WC, Warmwasser, Heizung, Landanschluss, Kühlschrank, el. Ankerwinde, Bugstrahl

Neuboot

Aquador 28 C ab € 169.890,-
8,80 x 3,10, Volvo Penta Diesel D6/DP-310 PS, tiefes Walkaround, 2 seitl. Schiebetüren, kompl. Teakdeck, Bugstrahl, el. Ankerwinde, Warmwasser, Heizung, Landanschluss, Camperverdeck etc.

Neuboot

Sea Ray 275 DA Diesel € 119.000,-
Volvo Penta Diesel D6/DP-310 PS, kompl. ausgestattet, u.a. Camperverdeck, GPS/Kartenplotter, Sonnenliege, el. Ankerwinde, Sportspoiler, Warmwasser, Listenpreis € 139.640,-

Neuboot

Sea Ray 245 DA Sundancer ab € 66.100,-
7,95 x 2,85 x 0,90m, Mercruiser 5.0 MPI Bi3MCM Stern Dr 191 kW/260 PS, Trailerbar, Bugkabine, Camperverdeck, WC, Warmwasser, Kocher, etc.

Yamarin 59 HT € 29.900,-
5,91 x 2,26, Yamaha F 150, Baujahr 2004, Trailer, Erstbesitz, 100 Betriebsstunden, kein Unterwasseranstrich da kein Wasserliegeplatz, neuwertig

*** zu sehen zur Eröffnung der größten und ganzjährigen Bootsausstellungshalle (Marina Lanke Werft) in Berlin am 15. und 16.12.07 von 12–18 Uhr

Vertragshändler für AQUADOR · BELLA BOATS · Flipper · Sea Ray

www.azzurro-yachten.de info@azzurro-yachten.de

Zbigniew Bara

Tłumacz jęz. niemieckiego 71-004* Szczecin *ul. Cukrowa 19/4

Tel/Fax: + 48/91/4357392. Tel.kom. 0501 743 221

Tłumaczenie z jęz. niemieckiego na jez. polski tekstu prasowego TEST o nowej łodzi motorowej.

Szczecin, dnia 11.01.2008 r.

Dotychczas niepokonany stosunek ceny do osiągów wykazuje krzepko zbudowany w konstrukcji i prostym wyposażeniu, jednakże solidnie wykonany Rybi 470 Sport. Nie więcej niż 4.750 EURO trzeba zapłacić za łódź nadającą się do pływania na wodach w pobliżu wybrzeża CE - kategorii C z certyfikatem, która podczas naszych testów na wodzie zaprezentowała się jako najczęściej zwrotna i zwinna. Pod nazwą firmową Rybi wystawiła firma Berliner Yachtimport trzy różne modele sportowe o długości od 4,30 do 5,35 m. Celem rozszerzenia własnej oferty dwaj prezesi (Geschaftsfuhrer) berlińskiego przedsiębiorstwa Adam Wroński i Piotr Szymura podjęli się ostatnio dodatkowo rozszerzenia programu sprzedaży o łodzie norweskiej stoczni łodzi Nordkapp. W marinie Lankę położonej w berlińskiej dzielnicy Spandau zostały spuszczone bezpośrednio do wody z przyczep do transportu łodzi, przy słonecznej jesiennej pogodzie, trzy średnie modele Rybi do pływania testowego. Wszystkie łodzie z floty Rybi nadają się do transportu trailerami: czyni to te stateczki łącznie z atrakcyjną ceną, ich niewielką wagą i tym co się później okazało prostotą obsługiwania wyjątkowo ulubionym dla zainteresowanych łodziami z ograniczonymi wymogami.

Od swojego wprowadzenia na rynek sprzedaży Rybi 470 Sport zaliczany jest do najmniejszych i najlepiej sprzedających się lodzi z centralną konsolą Ważąca 350 kg lekka łódź wykonana zgodnie z zachodnimi standardami przez firmę **Barter - Werft** (stocznię) w sąsiadującym kraju Polsce jest sprzedawana przez berlińskie przedsiębiorstwo w całej Europie.

Ta 470 - ka jest mieszanką z dotychczas bardzo ulubionych łodzi z centralną konsolą oraz łodzi zwanej „Walkaround". Szerokość 1,90 m i ręcznie laminowana konstrukcja z włókna szklanego jednoczy wszelkie zalety obu wyżej wspomnianych koncepcji budowy łodzi, a przy tym eliminuje ich wady. Powstała więc pełnowartościowa wszechstronna łódź, która jako prosta łódź na ładną pogodę prawie perfekcyjnie została wymyślona. Podobnie jak we wszystkich łodziach z centralną konsolą sterujący nią stojący przy kole sterowym odczuwa łącznie jakby pokład był w pełni pod kontrolą bez jego pomocy. Pozycja przy pulpicie sterowniczym jest wyborna: jest to obojętnym czy się stoi, czy też siedzi. Za dużą konsolą kierujący łodzią jest bardzo dobrze chroniony przed wiatrem i falami poprzez dobrze wymierzoną i przyciemnioną szybę wiatrochron z obrotową poręczą. Miejsce sterowania znajduje się w centrum, w punkcie ciężkości lodzi, z którego przegląd sytuacyjny jest wprost wspaniały.

Ostro uformowana część dziobowa przechodzi w wyraźny kil, z boku od tego przebiegają ostre negatywnie uformowane odrzutniki wody (ochraniacze), przy czym to przeznaczenie przypomina w przekroju łódź z trzema kiłami.

Przed miejscem stojącym otwartej konsoli sterowniczej (co bardzo jest wygodne przy pozycji stojącej) znajduje się otwarta część dziobowa łodzi długa 1,45 m i szeroka 1,35 m, która jest wyposażona w uformowaną w kształcie litery U ławkę dziobową do siedzenia. Ławka ta daje się bardzo szybko przebudować w legowisko do opalania, zajmujące całą powierzchnię dziobową. Bezpośrednio za miejscem sterowniczym znajduje się prosto wykonana ławka z dwoma miejscami siedzącymi, na której ma również swoje miejsce kierujący łodzią.

Bezpośrednio z tyłu na gładkiej powierzchni łodzi zawieszony jest dwucylindrowy rzędowy silnik o mocy 60 km i pojemności 864 cm^3 typu Evinrude E - Tec - dwusuw tak jak przewidziane jest w filozofii przedsiębiorstwa należącego do kanadyjskiego koncernu Bombardier oraz producenta silników Evinrude. Ten silnik zaburtowy jest znany ze swej cichej i przyjemnej pracy, także przy najwyższych obrotach przekraczających 5000 obrotów na minutę, a także z powodu bezwysiłkowej konserwacji. „My zabudowujemy silniki E - Tec" wyjaśnia Adam Wroński, „ponieważ te silniki zaburtowe nie potrzebują żadnej planowanej konserwacji handlowców przez okres pierwszych trzech lat lub 300 godzin pracy, a do tego mają trzy lata gwarancji". Silniki spełniają najnowsze przepisy dotyczące spalin i są dopuszczane do użytku od 2006 r. nawet na jeziorze Bodeńskim. To przekonuje klientów, tak stwierdził Wroński.

A teraz powracamy do łodzi, która spokojnie spoczywa na falach. Obok pilota (sternika) byłyby jeszcze miejsca z lewej i prawej dla osób towarzyszących. W trójkę na tylnej ławce jest trochę ciasno przy wystającym wałku (oparciu) pod plecy. Szyba wiatrołap wysoka 1,36 m chroni tylko sternika. Ochrona osób siedzących jest dobra, a przebiegająca wkoło poręcz daje dodatkowe poczucie bezpieczeństwa. Ładowność dla łodzi tej wielkości jest wystarczająca na pokładzie. Zapasy można umieszczać zarówno pod ławką do siedzenia rufową, gdzie znajduje się także zbiornik i akumulatory, jak i pod dziobową ławką, którą można otwierać przy pomocy uformowanych klap. Miejsca jest wystarczająco dużo na wyposażenie wypoczynkowe, na kąpiele słoneczne, nurkowanie i kotwiczenie w płaskich zatoczkach, na uprawianie narciarstwa wodnego bez stresu, a także do wędkowania na wodach w pobliżu wybrzeża.

Zapalony i rozgrzany oszczędny silnik jest podczas rozmowy prawie niesłyszalny. Co najwyżej przy stałym podaniu paliwa tylko obrotomierz i struga wody chłodzącej wskazują, że pracuje pakiet mocy na pokładzie. Gdy tylko dodam gazu zaczyna lekka łódź pospieszną jazdę, przy czym silnik wykazuje się przyjemną spokojną pracą. Koło sterowe z przyjemną gumową wykładziną nie potrzeba prawie wcale przestawiać, jest bardzo poręczne i leży w pozycji poziomej. Koło sterowe może być wykonane z drewna winnym wariancie.

Wyposażenie instrumentowe Rybi 470 Sport okazuje się bardzo przejrzystym: jedynie licznik obrotów pokryty farbą chromową został zabudowany na lewo od koła sterowego na desce z armaturą. Na prawo od koła sterowego zamontowana została dźwignia przełączająca, która przy najmniejszych zmianach położenia dźwigni przekazuje sygnał natychmiast do maszyny. Jednoczesne dodanie gazu z trymowaniem dzięki ergonomicznemu wykonaniu nie stanowi problemu. Miejsca dla innych instrumentów jest wystarczająco dużo. W naszej łodzi do testowania został zamontowany za szybą wiatrołapem przyrząd do poszukiwania ryb. W ten sposób sternik ma w każdym momencie pełny przegląd sytuacji wzdłuż burty i pod łodzią.

Z wystarczająco dużym posuwem śruby napędowej uzyskanym z 60 km silnika napędowego na rufie oraz dzięki wrażliwej dźwigni przełączającej nasza łódź pozwala się z łatwością poruszać po powierzchni jeziora. Większe silniki aż do 90 km są wprawdzie możliwe do zamontowania, ale w rzeczywistości nie jest to konieczne, ażeby Rybi prowadzić na trasie sportowo. Po krótkiej jeździe wypornościowej, podczas której łódź poruszała się zadziwiająco dobrze prosto, podniósł się krótko dziób przy prędkości siedmiu węzłów, a próg ślizgowy został przekroczony. To zdarzyło się przy dokładnie 2500 obrotach/min i po około pięciu sekundach. Przy obrotach silnika 3500 obr./min. osiągamy właśnie 13,8 węzła, a minęło właśnie dalszych 7 sekund.

Podczas Liquid Ouarter Mile, wyścigach łodzi motorowych w zawodach Interboot 2007, Rybi 470 osiągnęła przy tym samym silniku pokaźną szybkość 38 węzłów przy 5870 obr./min. z jedną osobą na pokładzie - zgodnie z informacją naszego gospodarza Adama Wrońskiego. Największa szybkość podczas naszego dnia testowego z trzema osobami na pokładzie została osiągnięta po jednej minucie, wynosiła około 26 węzłów optymalnie wytrymowana przy 5200 obr/min. Łódź ślizgała się teraz także nieporuszona prosto, a steru można było w ogóle nie trzymać.

Sytuacja zmieniła się w niewielkim stopniu, przy wprowadzeniu 180 stopni zwrotu podczas wysokiego ślizgu. Kadłub opierał się tylko miarowo, a ster można ponownie puścić po zatrzaśnięciu, ponieważ Rybi 470 także po raz wprowadzonym zakręcie

czysto utrzymuje swój kurs. Sprawnie wykonywane nawroty i koła potrzebowały bardzo niewielkiej powierzchni. Przy3000 obr./min. i prawie 11 węzłach szybkości łódź zataczała pełne koło o średnicy dwóch do trzech długości łodzi.

Przy najniższej możliwej prędkości ślizgowej wynoszącej około 6,5 węzła udałoby się widocznie najmniejszy nawrót dokonać na talerzu. Znacząco szybciej, mianowicie przy największej prędkości można by przypuszczalnie jechać kursem slalomowym. Przy tym łódź przechyla się ledwo odczuwalnie z jednej na drugą stronę i tylko nieznacznie wpływa na jakość jazdy. Niezwykle mocno uformowana część podwodna łodzi pokazuje w tym przypadku wyraźne oddziaływanie.

Ostro uformowany dziób przechodzi w wyraźny kil. Po bokach od niego przebiegają podobne do kilu negatywnie i ostro uformowane odrzutniki wody. W przekroju przypomina takie przeznaczenie prawie łódź o trzech kiłach. Zalety tego ukształtowania okazują się całkiem wyraźnie: kadłub zapewnia suchą podróż (ślizg) i niewielkie przechyły.

Poprzez łatwe i bezpieczne obsługiwanie, przez dobre i śmiałe właściwości ślizgowe oraz proste wyposażenie w wersji podstawowej Rybi 470 Sport jest bardzo dobrze nadającą się łodzią do wędkowania, aktywności rodzinnej i do uprawiania narciarstwa wodnego, a do tego w korzystnej cenie w swojej klasie łodzi.

Kto chciałby się wybrać na wielodniową trasę na Rybi jako stateczku, temu zaleca się większy model, to jest Rybi 535. Ta łódź o długości 5,35 m i szerokości 1,90 w cenie podstawowej 8550 EURO posiada kajutę w części dziobowej, której ściany i sufit wyłożone są miękkim dywanem. Są do tego dodatkowe wyposażenia, tak jak w przypadku Rybi 470 z certyfikatem CE kategorii C można zaopatrzyć łódź w ekstra wyposażenie między innymi w rozszerzenie kuchenne z niecką do gotowania, zabudowy z pasującymi przyłączami oraz pakiet komfortowy z brezentem dojazdy. Za Rybi 470 Sport w standardowym wyposażeniu bez silnika płaci się 4790 Euro. Gdy do tego dodamy kompletne dodatkowe wyposażenie (3000 EURO) i testowany przez nas silnik E-Tec (8695 EURO), otrzymamy kompletnie wyposażoną i do wielostronnego użytku łódź w cenie nieco powyżej 16000 EURO.

Łódź w standardowym wykonaniu dostarczana jest z kadłubem w kolorze białym. W innych kolorach na przykład niebieskim lub czerwonym jest Rybi 470 wyraźnie więcej warta i wpływa to na podwyższenie ceny. Poza tym jako ekstra wyposażenie tapicerka z odpowiednim kolorem do koloru kadłuba jest zalecana bezwarunkowo. Pomimo wszystko pozostaje ona łodzią do której mamy pełne zaufanie i dobrze wyposażoną przy realnej cenie, a przyszłym właścicielom gwarantuje delikatne i suche ślizgi po falach.

Tekst: Uwe Meiling Zdjęcia: Kerstin Zillmer

Za przyjazne wsparcie przy opracowaniu tego artykułu dziękujemy: Berliner Yachtimport GbR GesellschaftsstraRe 19-20 13409 Berlin berlineryachtimport. de

Długość całkowita: 4,70 m,

Szerokość: 1,90 m,

Zanurzenie: 0,30 m,

Wyposażenie w silnik: Evinrude E - Tec E 60 DPL SD, 60 km (44,7 kW),

Waga (bez silnika): 350 kg,

Maksymalna liczba pasażerów: 4 osoby,

Kategoria CE: C (na wody przybrzeżne)

Cena: od 4.790 EURO (bez silnika),

Wyposażenie standardowe:

Wykonanie z wzdłużnymi uformowaniami, białym kadłubem,

konsolą sterowniczą pośrodku,

z rufową ławką do siedzenia,

pojemnikiem na kotwicę,

dużą szybą wiatrołapem,

stabilną odbojnicą

drabinką dla kąpiących się wykonaną ze stali szlachetnej,

reling dziobowy wykonany ze stali szlachetnej,

uchwyty do trzymania na rufie wykonane ze stali szlachetnej,

Knagi,

Pojemniki dziobowe

Wyposażenie ekstra:

Wykonanie krótkotrzonowe, Niebieski albo czerwony kadłub, Plandeka portowa, Dodatkowe poręcze,

Funkcja stołowa,

Powierzchnia do leżenia na dziobie,

Dach przeciwsłoneczny,

Sterowanie telefleksowe,

Sterowanie hydrauliczne,

Koto sterowe (kierownica),

Koto sterowe wykonane z mahoniu,

Oświetlenie BSH,

Akumulatory ze skrzynkami na akumulatory,

Pompa zęzowa,

Brezent z płótna żaglowe do podróży,

Usunięcie skrzyń dziobowych,

Tapicerka do siedzenia

Alternatywne wyposażenie w silniki:

Silniki zaburtowe o mocy do 90 km (67,1 kW)

Za zgodność tłumaczenia z tekstem niemieckim.

Zbigniew Bara